

Halle und Umgebung.

Halle a. S. 13. Mai.

Ein städtischer Bankdirektor.

Selbstem die Städte sich eigene industrielle Betriebe geschaffen haben, den Fortschritten der Technik ein maßvolles Auge zu widmen, ist in die städtischen Verwaltungen ein Zug moderner Lebens hineingekommen...

Weder der Oberbürgermeister noch der Beigeordnete, zu dessen Depertat die Verwaltung des städtischen Kassenwesens im engeren Sinne gehört, sind bei ihrer arbeitsamen Belastung in der Lage, sich die ständige technische Gesamtschau über unser Finanzwesen zu verschaffen...

Wahrscheinlich kann und muß der alljährliche Rückkauf von mehr als zwei Millionen städtischer Obligationen dazu dienen, unseren Anleihen einen festen Markt und einen stetigen Kurs zu sichern.

Damit sind die Aufgaben fixiert, die sich für einen städtischen Finanzdirektor lediglich aus einer Lebensfrist über die Einnahmen und Ausgaben, besonders auch bei den selbstständigen Kassen, und aus einer ständigen Beobachtung und Ausnutzung des Geldmarktes für die finanziellen Erfordernisse der Stadt ergeben würden.

das Geheimnis seiner Veranlagung besser zu hüten als bisher, wo mindestens seine Bank leicht einen indiskreten Einblick in dies Geheimnis erhält.

Weshalb die Frage behauptet, daß die Bestimmung über die Konventionalstrafe als widerlich nach § 138, Abs. 2 BGB. nicht gültig sei.

Lebensversicherungsbedingungen.

Wider die guten Sitten. Ein bemerkenswertes Urteil in einer Versicherungsangelegenheit, das für weiteste Kreise Interesse hat, hat das Amtsgericht in Bonn gefällt.

Ein Herr in Bonn schloß im Jahre 1907 mit einer Berliner Lebensversicherungsgesellschaft einen Lebensversicherungsvertrag ab und verpflichtete sich, die Versicherung wenigstens zwei volle Jahre aufrecht zu erhalten...

Weder die Frage hatte das Amtsgericht Bonn zu entscheiden. Der Beklagte behauptete, daß die Bestimmung über die Konventionalstrafe als widerlich nach § 138, Abs. 2 BGB. nicht gültig sei.

Dies sei aber nicht der Fall, und die Festsetzung der Vertragsstrafe sei daher nach § 138 Abs. 1 BGB. nichtig.

Zur Furbelichtung.

Ein hiesiger Fleischermeister und Hausbesitzer war in eine Polizeistrafe von 3 Mark genommen worden, weil eines Abends für und Treppen seines Hauses trotz eingetretener Dunkelheit unbeleuchtet gefunden waren.

Nach Aussage einer Zeugin soll in dem Hause des Fleischermeisters in der Tat öfter das Licht „tot gemacht“ werden, und zwar ihrer Behauptung nach zu dem eigentlichen Zwecke, damit man sich in der Dunkelheit gelegentlich tüchtig eins ausweihen könne.

Das Schöffengericht verwarf den Einspruch des Fleischermeisters und bestätigte die Polizeistrafe. Jeder Hauseigentümer sollte die Verpflichtung, dafür zu sorgen, daß kein Eintritt der Dunkelheit für jedermann zugänglich ist, hinreichend beleuchtet sind.

Drochsenwesen.

Im Jahre 1908 hatte Halle 57 öffentliche Drochsen gegen 65 im Vorjahre. Während 1907 noch 2 Kraftdrochsen vorhanden waren, gab es im nächsten Jahre schon keine mehr.

Zum Calvinjubiläum.

Am 10. Juli d. J. feiert die evangelische Kirche einen hohen Festtag: 400 Jahre sind dann vergangen, seit Johannes Calvin, der große Reformator, geboren ward.

Unter der ansehmelnden Calvinliteratur ragt das Werk eines Mannes hervor, der zu den Bürgern unserer Stadt zählt. Der Domprediger Dr. August Lang, Prinsidenstabsarzt an der hiesigen Universität, ist als einer der ersten Calvinforscher und -kennner unserer Tage bekannt.

In ebenso gründlicher wie knapper und listvoller Weise behandelt der Verfasser die Person, Geschichte und Bedeutung dieses Großen im Reiche Gottes, und 20 Seiten gelehrter Anmerkungen zeugen von der selbständigen und soliden Arbeit, aus der diese Calvinbiographie erwachsen ist.

Städtisches Museum für Kunst und Kunstgewerbe.

In den beiden städtischen Museen am Gr. Berlin und in der Moritzburg ist seit kurzer Zeit eine neue Einrichtung getroffen, die sich vortrefflich bewährt. In beiden Museen sind während der Besuchszeiten die wichtigsten Kunstschriften und ein Teil der Handbibliothek zu freier Benutzung ausgelegt.

Öffentlich entwickelt sich aus diesen nur erst bescheidenen Anfängen mit der Zeit die Einrichtung eigener Bibliotheks- und Lesereime, in denen dann auch die Sammlungen von Kupferstichen, Radierungen usw. allgemeiner Beschäftigung zugänglich gemacht werden könnten.

2 1/2 Millionen für die Ueberseeemission.

Das Komitee für die durch Hochwasser betroffenen Hilfsbedürftigen hat bisher die Summe von 2 236 000 Mark gesammelt. Darin sind enthalten als Eingänge der Provinzialkomitees in der Provinz Sachsen 570 000 Mark, in der Rheinprovinz 148 200 Mark, in der Provinz Westfalen 51 800 Mark, in der Provinz Posen 12 800 Mark, zusammen 1 083 000 Mark, und außerdem 245 000 Mark als Sammlung des Vaterländischen Frauenvereins.

Zur Sparvereinsbewegung in der atademischen Welt erzählen die „Atademischen Monatshefte“ folgenden eine hübsche alte Geschichte: Als der Kaiser in Berlin als Obermedizinalrat und

In unserer Abteilung für Herren-Moden bieten wir eine grosse Partie

Feiner Panama-Herren-Hüte

durch direkten Import zu etwa der Hälfte der sonstigen Preise an.

Farbige Herren-Oberhemden

— modernste Muster und Verarbeitung —

— extra billig. —

A. Huth & Co.

Gr. Steinstr. 66-87. Halle a. S. Marktplatz 21.

Professor lebende Dr. Kieh von Jena aus an seinen Vater die ...

Hochdelegierter, hochgelehrter Herr Doktor, hochgelehrter ...

Unterjuchung auf ansteckende Krankheiten.

Im Laufe des Monats April sind von der mit dem Hygienischen Institut der Universität Halle verbundenen Untersuchungsstelle für ansteckende Krankheiten 334 Personen aus dem Stabteil ...

U. a. wurden unter 88 Fällen, die auf Tuberkulose zu unteruchen waren, 21 mal Tuberkelbazillen nachgewiesen, während von 126 ...

Der Anbau von Zuckerrüben in Europa. An den Märkten wendet sich das allgemeine Interesse naturgemäß immer mehr dem Anbau der Zuckerrüben in Europa, bzw. seinem nachrichtlichen Umfang zu.

Zoologischer Garten. Morgen, Freitag, findet das 6. öffentliche Konzert des Leipziger Tonkünstler-Orchesters statt. Das Programm ist wieder für Streichmusik eingerichtet, da die Abendteile doch noch im Saale gespielt werden müssen.

Bruno Sandrichs Konservatorium für Musik und Theater. Am 21. d. M. findet in den „Kaiserjahren“ als 77. Musikführung ein Schauspiel, u. Opernabend statt.

Von der Rabeninsel. Da am Dienstag im Ettablissement Kurzaha's Rabeninsel die Militärkonzerte wieder regelmäßig begonnen haben, werden von Anfang Juni an jeden Sonntag morgen Frühkonzerte veranstaltet.

Saale-Dampfschiffahrt. Es sei darauf hingewiesen, daß Herr Demmer am Sonnabend, den 15. ds., wieder eine der beliebtesten Extra-Fahrten nach Notzenburg veranstaltet.

Wadeisportplatz. Am kommenden Sonntag nachmittags 1/2 Uhr hat der D. F. M. Wader die bekannte erste Eist der Leipziger Sportfreunde auf dem Wadeisportplatz zu Galle.

Ein studentisches Taschenbuch hat der Ausschuß der höchsten Freien Studentenchaft leoben herausgegeben. Das Büchlein enthält außer Aufstellungen über die freistudentische Bewegung und Studienangelegenheiten ein Verzeichnis der Beschäftigungen an unserer Universität.

In einem hiesigen Hotel erhob sich in der vorletzten Nacht ein von auswärtig zugereister Brennereibesitzer aus unbekanntem Gründen.

Ein Unglücklicher. In der letzten Nacht gegen 2 Uhr wurde der geisteschwache Tischler Paul S., hier, in der Werberbergstraße umherirrend angetroffen. Da er keine Wohnung nicht anzugeben vermochte, wurde er einwweilen in Schutzhaft genommen, bis er von seinen Eltern abgeholt wurde.

Die Feuerwehre wurde gestern abend nach dem Grundriss Leipzigerstraße 70/71 gerufen, wo sich im Keller infolge Eubruchs Rauch angeammelt hatte. Da eine Gefahr nicht vorlag, brauchte die Wehre nicht in Tätigkeit zu treten.

Spezialhaus für feine Glasbläser Uhren u. Linge & Uhren, Glasbläser u. Uhren Glasbläser, sowie moderne Zimmerdecken von Paul Masberg, Uhrmacher, Gr. Ulrichstraße 18.

Letzte Nachrichten.

Eudgültige Sprengung des Blocks?

Sitzmündliche Sagen in der Finanzkommission. Berlin, 13. Mai. (Privattelegramm der „Saale-Zig.) In der Finanzkommission des Reichstages kam es heute zur Sprengung des Blocks. Im Laufe der Verhandlung brachte ...

Der Nationalliberals Dr. Meber erklärte, daß er nach dieser Vergewaltigung seines Parteifreundes sich nicht länger an den Verhandlungen beteiligen könne. Annahme verließen die Nationalliberals den Saal. In diesem Augenblick wurde von Dr. Gröber der Antrag auf Vertagung gestellt.

Der Nationalliberals Dr. Meber erklärte, daß er nach dieser Vergewaltigung seines Parteifreundes sich nicht länger an den Verhandlungen beteiligen könne. Annahme verließen die Nationalliberals den Saal. In diesem Augenblick wurde von Dr. Gröber der Antrag auf Vertagung gestellt.

Morgen steht die Fahrtensteuer zur Beratung.

Holles Ruhest. Köln a. Rh., 13. Mai. Der Rücktritt des preussischen Kultusministers Dr. Holle dürfte in kürzester Zeit erfolgen. Der Minister hat nämlich in Godesberg a. Rh. eine Villa auf die Dauer von drei Jahren gemietet, sich aber das Verkaufsrecht vorbehalten. Die Ueberstiedung in die Villa dürfte Anfang Juni erfolgen.

Zum Poststreik in Frankreich. Weitere Dienstentlassungen. Paris, 13. Mai. Der Ministerialbeschluss auf Vorschlag Barthous weicht 228 Dienstentlassungen von Postbeamten.

Sens, 13. Mai. Der große Bergarbeiterkongress lehnte gestern den Generalstreik ab, nahm aber eine Tagesordnung an, worin die Bergarbeiter sich verpflichten, die streikenden Postbeamten zu unterstützen, damit diese ihre Forderungen durchsetzen können.

Ein Untergangsbahnunfall in Berlin unter Wasser. Berlin, 13. Mai. In der Baugrube der Schöneberger Schnellbahn brach heute vormittag am Viktoria-Platz ein 6 Zentimeter starkes Wasserrohr, wodurch der ganze Tunnel unter Wasser gesetzt wurde. Personen kamen nicht zu Schaden.

Drei junge Mädchen durch Leuchtgas vergiftet. Berlin, 13. Mai. Ein schweres Unglück hat sich in der letzten Nacht in einer Villa der Bürgerallee im Vorort Zehlendorf ereignet. Dort wurden durch ausströmendes Leuchtgas drei junge Mädchen, Bedienstete des Hauses, vergiftet. Die sofort nach der Entdeckung des Unglücks angestellten Wiederbelebungsversuche blieben leider erfolglos. Ueberfall auf ein Automobil in Berlin.

Berlin, 13. Mai. Als der frühere Anwalt Budorus nachts in seinem Automobil auf dem Heimweg begriffen war, wurde er von mehreren Männern überfallen, die ihm 2000 Mark raubten. Er wollte sich zur Wehre setzen, wurde aber durch einen Schlag ins Gesicht kampfunfähig gemacht. Möglicherweise handelt es sich um einen Raubakt der zahlreichen Gläubiger des ehemaligen Anwalts.

Der Oder-Spreetanal. Berlin, 13. Mai. Der Minister der öffentlichen Arbeiten hat sich auf wiederholte Vorstellungen des Vorkontrollkomitees der Berliner Kaufmannschaft bereit erklärt, auch den östlichen Teil des Oder-Spreetanal zu verlassen, damit auch ihm wieder Kalfahrzeuge mit dem ursprünglichen gestatteten Tiefgang bis zu 1 1/2 Meter verkehren können. Dagegen hat er die gleichfalls wiederholt beantragte Erweiterung der Kanalbreite von 55 Meter für die 400tönigen Schiffe auf 65 Meter für 600tönige Schiffe abgelehnt, weil nach dem Wassertrahngesetz von 1905 für das Kanalnetz östlich Berlins mit Ausnahme des Großschiffahrtsweges Berlin-Stettin die 400tönigen Schiffe ein Normaltonn bleiben sollen. Die Veteften der Kaufmannschaft von Berlin beschloßen, dem Minister nochmals die Nachteile darzulegen, die der Schifffahrt aus den beteiligten Verkehrsgebieten drohen, wenn nach Fertigstellung des Großschiffahrtsweges Berlin-Stettin nicht auch der Oder-Spreetanal mit 600tönigen Fahrzeugen befahren werden kann.

Unausgeklärter Mord. Schnellmeldung, 13. Mai. Beim Ausschiffen des Kessel-Sees in der Nähe des Bahnhofs ist man einem Mord auf die Spur gekommen. Man fand auf dem Grunde des Sees die Leiche eines betagelten Mannes, 30 Jahre alt, ein Mannes, bei jahrelange Stimmlosigkeit aufwies. Der Mord muß vor mehreren Wochen ausgeführt sein.

Streit in den Prager Stodawerken. Prag, 13. Mai. Die Arbeiter der Stodawerke sind in den Streit gestreten und hindern andere Arbeiter an der Ausübung der Tätigkeit. Die Direktion richtete nunmehr an die Streikenden die Aufforderung, die Arbeit bis Sonnabend aufzunehmen, da sonst die Aussperrung sämtlicher 4700 Arbeiter erfolgen werde.

Zusammenstoß der „Hohenzollern“ mit einem italienischen Torpedojäger. Rom, 13. Mai. „Giornale d'Italia“ meldet: Bei der Einfahrt der „Hohenzollern“ in den Hafen von Brindisi stieß die Kaiserliche infolge falscher Manöver mit dem italienischen Torpedojäger „Remora“ zusammen, dem sie ein Leck bohrte. Der Moment war kritisch, aber es gelang, das Leck notdürftig zu verstopfen und das Schiff in Sicherheit zu bringen. Eine Untersuchung ist eingeleitet. Kaiser und König waren über diesen Zwischenfall sehr ärgerlich.

München, 13. Mai. Der Finanzminister hat die Konten ...

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Die Vorlage zum deutsch-portugiesischen Handelsvertrag

wird, wie wir hören, schon in nächster Zeit vom Bundesrat verabschiedet werden. Trotzdem wird der Entwurf dem Reichstage vor Pfingsten nicht mehr zugehen. Mit Sicherheit aber lässt sich annehmen, dass sehr bald nach der Pfingstpause der Entwurf des Handelsvertrages im Reichstage zur Beratung gestellt wird. Die Bedeutung eines Handelsvertrages mit Portugal ist einmal durch die sich dauernd steigende Entwicklung unserer Ausfuhr dorthin hinreichend erwiesen. Es kommt hinzu, dass die statistischen Ausweise unserer Ausfuhr für das Jahr 1908 den Nachweis erbringen, dass der allgemeine Rückgang im Absatz unserer industriellen Erzeugung nach dem Auslande gerade in den Staaten am wenigsten fühlbar gewesen ist, mit denen wir Tarifverträge abgeschlossen haben. Der Handelsvertrag mit Portugal sichert der deutschen Industrie durch das System der Meistbegünstigung und der Bindung des portugiesischen Zolltarifs den Vorteil, dass kein dritter Staat in irgend einer Beziehung günstigere Handelsbedingungen mit Portugal erlangen kann. Ausserdem ist während der Dauer des Vertrages eine nachträgliche Aenderung des portugiesischen Tarifs ausgeschlossen. Der Vertrag schafft daher trotz einiger Zollerhöhungen die Vorbedingungen für eine ungefährdete Weiterentwicklung unserer Ausfuhr.

Kursbericht der Bankfirmen zu Halle a. S. vom 13. Mai.

Table with columns: Dividende, Zins, Kursnotiz. Lists various bank and company shares like Stadtanleihen, Aktien, and Anleihen.

Vertical text on the right edge of the page, partially cut off.

Den



zum Sparen
bietet allein

Walter Trolle, Cannenerweg 1
Formnr 1437

Saale-Briketts ab Lager **58** Pfg.
frei Gelass **65** Pfg.

Nasspresssteine neuer Produktion,
prima Ware,
Mark **11.00** ab Lager pro Tausend.
" **13.00** frei Keller " " "

Syndikatsfrei. Richtiges Gewicht garantiert.

Pelzsachen
aller Art zum Aufbewahren und Konservieren.
**Umänderungen, Modernisieren
Neubezüge**
während der Sommer-Monate **billigst.**
Vorschläge und ungefähre Preis vorher.

Oetting, Gr. Steinstrasse 12.
Telephon 912.

Holste
Bielefelder
Glanz-Stärke

ergibt bei leichter Handhabung,
durchaus zuverlässig, die
berühmte Bielefelder Plättchen-
Oberflächen,
Krausen und Maschenflächen
werden geschwollt
 $\frac{1}{4}$ Kilo, $\frac{1}{2}$ Kilo,
Packets: 25 Pfg., 50 Pfg.,
2 1/2 Kilo-Packung billiger.
Zu haben in den meisten
Drogen-, Colonialwaren-
und Seifengeschäften.

Bad Sachsa Kurpension Waldhaus
Bes.: Dr. Lohrengal. Prospekte.

Gute engl. Drehrollen
gegr. 1874. Amtlich anerkannt.
Aug. Müller, Geisen i. Kub.

Soeben gelangte zur Ausgabe:

**Heideschulmeister
Hewe Karsten** Preis 4 M.
geb. 5 M.

Roman von Felicitas Rose

Durch die Harmonie und den Frieden, die hier ihre Verklärung gefunden haben, ist dieser Roman gerade in unserer, nach dem Lauten und Sensationellen drängenden Zeit eine tiefe, besänftigende Wirkung aus. In seinem Vorbergrunde stehen zwei Menschen von stillem Ernst und stilliger Kraft. Über diese Schicksale des Heideschulmeisters Hewe Karsten, der zugleich ein bedeutender Dichter und bahnbrechender Gelehrter ist, aber den Lärm des Ruhms und der Großstadt verachtet, und über die Liebe der hamburger Patrizierdichter zu ihm breiten Hebeschulmeister und Hebeschulmeister ihren zauberhaften Reiz.

Zu beziehen durch
alle Buchhandlungen. Deutsches Verlagshaus Bong & Co., Berlin W. 57.

Die Möbelgeschäfte nachstehender
Firmen

bleiben vom 15. Mai bis 15. September

Sonntags von 1/2 10 Uhr an geschlossen.

Gebr. Bethmann, Gramm & Börner, B. Grunewald, C. Hauptmann,
Hallesche Tischlermeister, R. Harmann, Gebr. Kroppenstädt,
A. Martick Nachf., R. Naumann, Reinicke & Andag, G. Schaible,
Vereinigte Tischlermeister.

**Zell-Chocolade
Cacao**



10 u. 11 sind 2

neue Modelle der
Remington-Schreibmaschine

Sofort u. dauernd
sichtbare Schrift. Unverwundliche Konstruktion
nach Remington-Prinzipien.

Glogowski & Co.
K. u. k. Hoflief.
Gr. Maj. & Kais.
Osterr. u.
Königl. von
Ungarn.

LEIPZIG
Augustusplatz 1
Telephon
Nr. 7096.



Vorführung
kostenlos. Vorführung
kostenlos.

Kostenlos 1 Monat zur Probe
mit 3jähriger Garantie
Liefere bestbewährte, selbsttätige, geräuschlose

Türschliesser.

Halleische Feinblech-Industrie
Radolf Scherling, Halle a. S., Frielestraße 22.

**Seefische
Volksnahrung!**

Unabwärend große Fänge unserer Dampfer.
- Lebendfrische Ware. -
- Billigste Weise. -

Deutsche Dampffischerei-Gesellschaft
"Nordsee"

Filiale Halle a. S.
Gr. Ulrichstr. 58.

Oskar Klose,
Spezialhaus feiner Delikatessen,
Gr. Ulrichstrasse 55. Fernspr. 993.

Empfehle von soeben frisch eingetroffenen Zufahren:
Springlebende Tafel-Krebse, frische Möweneier,
frische grossstückerige Morscheln, neue franz. Nieren-
u. Sommer-Milch-Kartoffeln, hochfeine englische
Matica-Heringe, täglich frisch gestoch. Spargel,
engl. Treibhaus-Gurken, fr. Tomaten, fr. Ananas,
Harzer Waldmeister, fr. eunar. Bananen, Vorrätgl.
gekocht. Hamburger Delikatessen-Schinken, echten
Westf. Kronebrotchen (Winterware), hochfeine
Delikatessen-Wein-Sülze, prachtvolle ger. Elbante.

Täglich frisch: Potsdamer Graham-Brot,
Hamburger Schwarzbrot, westf. Pumpernickel,
Aleurosmil-Biskuits für Zuckerkränke,
Friedrichsörter Zuckack.

Zurich-Kaffee
in allen Preislagen stets frisch am Lager.

**Wind- und regensichere
AUER-LAMPE**



Degea

**Neuestes hängendes
Gasglühlicht**
1-5flamml. Höchste Leuchtkraft.
ca. 50% Gasersparnis

Beste Beleuchtung für
Strassen, Schaufenster etc.
Auergesellschaft
Berlin O. 17.

In allen
Installations-
Geschäften erhältlich.

**Knape & Wirk's
Eukalyptus-Bonbons**
(Schmackhafte Zwitterlinge)

Patet  Patet
30 s 30 s

Bestes Bindeungsmittel gegen
Küsten, Keiterfett,
Verklebung etc.
Tägl. lobende Anerkennungen.
Ein Versuch überzeugt.
Beim Einkauf wolle man
genau auf die Schmarke
Zwitterlinge achten, andere
weise man zurück.
Überall zu haben.
Hauptniederlage u. Vert. f.
Halle a. S.
Adolph Hermann,
Gr. Ulrichstr. 58. (Halle a. S.)

Federrollwagen,
gebraucht, in gutem Zustande
(ca. 50 Jhr. Tragtrenn), in sehr
sauber. Magdeburgerstr. 52.

**Waffeln gold. Damsunderbetten,
Juwelier Tittel, Schmeerstr. 12.**

Geleit Herr Apotheker!
Ich kann Ihnen zu meiner größten
Freude mitteilen, daß ich vollständig
überallt bin von dem grobkörnigen
Folge, welches ich beim Gebrauch
der ersten Serie Ihrer 81 u. 82-
Tabletten gegen trübende Nieren hatte.
Bitte schicken Sie noch eine Dose.

Dr. J. Sauer,
Zellw. 18, 6. O.

Diele Klein-Tabletten sind mit Erfolg
gegen Nieren, Gicht und Gicht-
leiden angewandt und in 10 Dosen a
je 1 Tablette 2-3 mal in den Zwischen-
räumen vorzuziehen; aber nur echt in Original-
packung weiß-grün-roter und braun
Schwartz & Co., Bismarck-Druck-
Druckungen welche man zurück.

**Verband deutscher
1848- 7071.
Kriegs-Veteranen**

Halle a. S. u. Umgegend.

Nach langem Gedenken und schwerem Leiden verstarb
im Alter von 69 Jahren unser langjähriges treues Mitglied
der Invalidität

August Pittschacht.

Wir werden denselben stets ein ehrenvolles Andenken bewahren.
(Er ruhe in Frieden)
Die Beerdigung findet statt am Freitag nachmittags
(Hofriedhof), Sammelpunkt 5 Uhr Altentw. u. c.

Der Vorstand.

Ich bin erst von ungefähr
7. Juni ab verweist u. nicht
jetzt im Mai, wie ursprüng-
lich angeordnet.

Zahn-Arzt
Max Schlott,
Alte Promenade 19.

Baldur z. d. 3 Fl.
16. V. 4. h. □ 111 u. G. F.
21. V. 9. h. □ 111 u. B. E.

**Gartenspreizen,
Fontänen-Aufsätze,
Schlauchverbindungen usw.
empfehlen Ferd. Haussengler,
Barthelstr. 8. Fernspr. 1198.**

Fahrräder
solide und dauerhafte Marke für
Bauern und Herren empfehle
gegen Bar. mit Rabatt, sowie
auch auf Zeitzahlung Friedr.
Gronau, Barthelstr. 16.

Gelegenheitskauf.
Sofortig mod.
Schlafzimmer-Einrichtung
amhätt 1100 Mk für 650 Mk. wert.
Eisenbetten in noch nicht gebrauch-
t. Königstr. 29 1/2 Tr.

Eine gebrauchte, jedoch gut er-
haltenen
Spindel-Drehbank
von mindestens 300 mm Spindel-
höhe und mindestens 2000 mm
Spindellänge, aus Eisen mit
Dff. an Heilbrunn & Pinner,
Halle a. S., Geilstr. 22.

Familien-Nachrichten.

Die Beerdigung des Herr-
bierherrn **Carl Hefberg**
findet morgen Freitag nach-
mittags 4 Uhr von der Hof-
halle Hefberg aus statt.
Dieser seinen tiefbetroben
Die tieftrauernden Hinter-
bliebenen.